

Hartmut Amelang



Aus altertümlichen Glauben ist Wissen geschehen

Phatichi-Lichtkraft

&

die Erlösung des Gottmoleküls

Kleiner Ausblick auf das in naher Zukunft erscheinende Buch über
Lady Pha ti Chija und die r-evolutionäre Phatichi-Lichtkraft



© Copyright Hartmut Amelang & Lady Pha ti Chija

Klappentext Rückseite:

Dieses Buch erzählt von der Geschichte einer Wissen-wollenden Frau aus Lübeck und wie über sie ein **unmittelbarer Zugang** zur göttlichen Kraft aufgestiegener Meister installiert werden kann. Das bedeutet, es geht um nicht weniger als eine Methode, Menschen **direkt und ungefiltert** mit dieser Energie zu verbinden, dauerhaft. Was bedeutet, wir können mit ihrer Hilfe wirken und großartige Dinge für uns, die Natur und den Planeten tun. Und das ist meiner Ansicht nach weltweit einzigartig, denn bislang war diese direkte Verbindung nur einem ganz speziellen Personenkreis („Erleuchtete“, Yogis mit jahrzehntelanger spiritueller Praxis) vorbehalten.

Und das Buch erzählt auch, wie es überhaupt möglich war, dass das Dunkle, Pathogene, das vom-Licht-abgewandte auf unseren Planeten kommen konnte, der vor über 250 Millionen Jahren bereits geistig hochentwickelte Zivilisationen, (auch von anderen Planeten) beherbergte und TRS hieß und vielleicht schon bald wieder sein wird, denn es ist eine Methode geboren, den „Quantenkollaps“ endlich aus diesem Planeten zu tilgen...

- **Umwälzungsprozesse für die Menschheit.**
- **Es wird die Welt revolutionieren.**
- **Die Urschöpfung muss diese Welt wieder erobern.**
- **ER will wieder bei euch ankommen – ihr habt ihn gerufen. Er sandte euch Vorläufer und nun ist er wieder persönlich da.**



Cover art from the original painting "Isis" by Pamela Matthews www.grail.co.nz
© Copyright Pamela Matthews 1998

Vorab:

Zu allen Zeiten gab es und gibt es großartige Meister und Lehrer, denen Wissen, Weihen und Wege (WWW) offenbart wurden um die Menschen in ihrer Entwicklung fortschreiten zu lassen und dem Göttlichen wieder näher zu bringen. Und dies immer entsprechend dem aktuellen Entwicklungs- und Bewusstseinsstand. In den letzten 30 Jahren, so scheint es mir, sind weltweit so dermaßen viele WWW-Bringer inkarniert wie zu keiner Zeit davor. Entsprechend schnell wachsen das Bewusstsein und die bewusste Ausrichtung auf das Göttliche. Der Begriff „kollektives Erwachen“, der in diesem Zusammenhang häufig Verwendung findet, erscheint mir daher auch nicht zu hoch gegriffen. Das gleiche gilt für den viel bemühten „Aufstieg“ der Menschheit und der des Planeten. Und nun ist die Zeit offenbar reif für uns, um **ein großes Geschenk entgegen zu nehmen, das dieser ganzen Entwicklung die Krone aufsetzt**. Darum geht es in diesem Buch über Lady Pha ti Chija.

„Das Gottmolekül durfte sie entdecken in euch und es zurückerobern für ein neues und altes SEIN auf dieser Welt. Die Aufgestiegene Weiße Bruderschaft führt und lenkt sie seit ihrer Geburt um ein wichtiges Ziel aus einem noch wichtigeren Plan für diesen Planeten zu erreichen.“ (Kryon, durch Lady Pha ti Chija)



„Diese neue R Evolution ist der Weg raus aus dem Chaos.“

(Meister Konfuzius, durch Lady Pha ti Chija)

Was wäre, wenn...

man der Ursache für alles Leid in der Welt und im persönlichen Leben „den Stecker ziehen“ könnte? – Würden wir nicht sagen, „Hey, wo ist das Ding?“ und „Lasst uns alle kräftig an ihm ziehen!“ Was, wenn eine der Hauptursachen für alle lebensfeindlichen und krankmachenden Kräfte, wie Machtgier, Neid, Angst, Missgunst eliminiert oder vertrieben werden könnten und dieser Planet mit allen seinen Wesenheiten in hoher Beschleunigung einem friedvollen, angstfreien Sein in Fülle und Harmonie entgegen streben könnte? Die große Mehrheit der denkenden und fühlenden Lebewesen fände das sicher ganz großartig;

mal ganz unabhängig davon, ob sie alle glauben würden, dass es tatsächlich ein solches Werkzeug dafür gäbe oder nicht.

Die Macht, dies zu verwirklichen ist hinlänglich bekannt - es ist die Liebe. Sie ist in unendlicher Menge im Universum verfügbar und kostet kein Geld. Doch trotz weltweit großem Einsatz von licht- und liebevollen Aktiven, hindert die Menschheit irgendetwas daran, endlich die vollen PS der Liebe „auf die Straße zu bringen“. Das wird sich nun ändern...



„Sie wurde Euch gegeben um das Leben hier wieder lebendig zu machen.“ (Hermes Trismegistos, durch Lady Pha ti Chija)

In naher Zukunft erscheint ein Buch über **Lady Pha ti Chija** und ihr Wirken für die Menschheit als Ganzes und für diesen Planeten. Eine „einfache“ Frau aus Lübeck, die von Kindesbeinen an bis heute mit ihrem forschenden Sein und Streben unsere Welt verändert hat und dies in den nächsten Jahren in noch größerem Ausmaß tun kann. Und wie es aussieht, gibt es glücklicherweise KEIN ZURÜCK mehr! Nur über die Geschwindigkeit kann noch spekuliert werden.

„Große Worte!“ werden da viele sagen. Nicht mal Herkules oder andere Superhelden könnten das bewirken, was hier angedeutet wird. Also, wieso kann ES eine „einfache Frau“ von der Ostsee? Die Frage ist berechtigt. Wer aber Vorträge oder gar Seminare mit Lady Pha ti Chija im deutschsprachigen Raum erleben durfte, ist da schon schlauer. Denn was immer sie „anstellt“ um Wandlungen und Harmonisierungen zu initiieren, sie wirkt nicht mit ihrer Kraft als Mensch. Alles geschieht zwar durch sie, aber in Kooperation mit den höheren göttlichen Sphären.

Als ich im Januar 2017 Lady Pha Ti Chija für das Buchprojekt das erste Mal persönlich begegnet bin, fragte sie mich schon nach kurzer Zeit, „bist Du lebendig?“ - Leicht irritiert, aber dennoch überzeugt-lächelnd erwiderte ich „Ja, ich bin lebendig.“ Sie behauptete glatt das Gegenteil, obwohl ich doch live vor ihr saß, zuhörte und einen Cappuccino trank, dessen Qualität sie allerdings vor meinem ersten Schluck mit kleinen interessanten Bewegungen ihrer rechten

Hand „verändert“ hatte. - „Teste es!“, insistierte sie. Ich tat es und war erschüttert. Bei der Frage „bin ich lebendig?“ antwortete mir mein System (per Kinesiologie-Muskeltest) tatsächlich mit einem fetten NEIN. „Und so ist es mit der ganzen Natur“, erklärte sie. „Sie ist linksdrehend und eigentlich sollten wir und alle Organismen strahlend sein, aber alles ist anhaftend – weshalb wir auch so viel Pathogenes in unser Leben ziehen“.

Der eigentliche „Sündenfall“ und der Sturz des Planeten

Worum geht es nun? Lady Pha ti Chija **durfte die Ursache finden**, warum es auf unserem Planeten so viel Leid gibt, so viel Krankhaftes, so viel Ungerechtigkeit und so viel Angst, Rivalität und Zerstörung. Und warum die Welt immer noch mit Hass, Neid, Gier und Missgunst zu kämpfen hat. Sie durfte in der menschlichen Aura und in der DNA ein Phänomen, eine Fehlkodierung von großer Tragweite entdecken, von dem bislang niemand bewusst Kenntnis hatte. Und zwar in der Form einer 8!



Der Grund dafür liegt in einem Ereignis begründet, das vor mehr als 250 Millionen Jahren geschah. Zu einer Zeit, als dieser Planet noch TRS hieß und bereits in der 5. Dimension existierte und auf dem Sprung in die Sechste war. Hier gab es vielfältige Kontakte und regen Austausch mit lichtvollen Rassen aus anderen Galaxien und von anderen Planeten. Aber durch eine Art „Zauberlehrling“- Missbrauch eines allzu ehrgeizigen Schülers, der mit den ultrahohen Energien der höheren Dimensionen spielte, entstand das, was Pha ti Chijas Lehrer, die Aufgestiegenen Meister der Weißen Bruderschaft, als eine Art „Quantenkollaps“ (Q.K.) beschrieben. Die Folge war eine Zerstörung unfassbaren Ausmaßes.



Im Augenblick der Vernichtung zog sich alles Feinstoffliche zurück und veränderte sein Fließen. Es kam durch Schock-Zustände zu Verhärtungen und Verdrehungen. Die höheren Dimensionen waren plötzlich verschlossen, die unteren öffneten sich wieder. Es war ein Chaos und muss schrecklich gewesen



sein. Energetisch zeigte sich dieses Ereignis in der Natur und für alle nachfolgenden Generationen in der D.N.A. unserer Zellen, neben vielen anderen Fehlcodierungen **in der Form einer 8!** Bis heute.

Interessante Parallele aus der Erdgeschichte

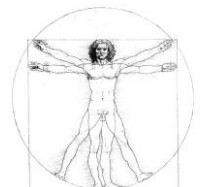
Wissenschaftler aus historischer Geografie, Paläogeographie oder Geoarchäologie bemühen sich mit ihren Mitteln und Theorien um eine Rekonstruktion der Erdgeschichte und bei einem Thema sind sie sich erstaunlicherweise alle einig. Da gilt: „Das Erdaltertum endete **vor etwa 251 Millionen Jahren mit dem größten Massensterben aller Zeiten**. Mehr als 90 Prozent aller Tier- und Pflanzenarten starben aus, vor allem in den Meeren. Über den Grund wird bis heute nur spekuliert und ist nicht endgültig geklärt. Einige Wissenschaftler vermuten, dass eine Eiszeit schuld war, möglicherweise als Folge eines Meteoriteneinschlags. Andere beschreiben es als eine nie da gewesene Umweltkatastrophe, die die Erde heimsuchte – eine Krise, die das Leben an den Rand der Vernichtung brachte.

Im Nordosten von Pangäa, im heutigen Sibirien, strömten gigantische Mengen Lava aus Spalten im Erdboden – eine Million Jahre lang. Das glutflüssige Gestein überschwemmte eine Fläche so groß wie das heutige Europa. Ein bis zwei Kilometer hoch wuchs der Lavapanzer. Die vulkanischen Gase verpesteten die Luft, Kohlendioxid und Schwefeldioxid reicherten sich in der Atmosphäre an. Als Folge kletterten die Temperaturen weltweit um etwa sechs Grad. „Es ist unwahrscheinlich, dass diese Erwärmung das Massensterben direkt auslöste“, sagt Lee Kump von der US-amerikanischen Penn State University. „Aber sie könnte eine Kettenreaktion nach sich gezogen haben.“ (zitiert nach: www.wissenschaft.de/archiv/-/journal_content/56/12054/1669092/Die-5-gr%C3%B6%C3%9Ften-Katastrophen/)



„Ihr seid weg von der göttlichen Zentralsonne durch diese Acht“
(Meister Kuthumi, durch Lady Pha ti Chija)

Wir haben sicher alle gelesen und gelernt, die liegende Acht, auch Lemniskate genannt, sei **das** Symbol der Unendlichkeit. Manche Autoren sind z.B. sogar der Ansicht, sie führe zu „unendlicher Harmonie“. Ich erinnere mich gut an eine therapeutische Übung, bei der ich mich im Geiste in einer Schleife der Lemniskate befand und eine andere Person, mit der ich große Schwierigkeiten hatte, die saß in der gegenüberliegenden - in



meiner Vorstellung. Der geistige Dialog über diese 8-Kreuzung hinweg sollte einen Ausgleich herbei führen.

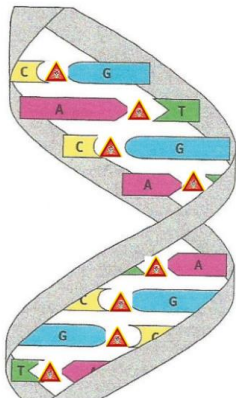
Es schien mir damals längst nicht so absurd wie heute, wo ich weiß, dass dieses Symbol im Grunde der Ausdruck einer Verdrehung ist. Und daher ver-rückt im wahrsten Sinne des Wortes. Die Lemniskate ist allenfalls ein Hinweis auf dem Weg zur Unendlichkeit; denn der Kreis ist das eigentliche Symbol der Unendlichkeit und das der Harmonie, des Lichts und des Friedens. Und der Kreis, der in allem Lebendigen zuhause war, wurde durch den Q.K. in die Form einer 8 gezwungen. Dadurch konnten überhaupt erst pathogene, linksdrehende und anhaftende Energien entstehen. Es existierte vorher nichts Pathogenes auf diesem Planeten. Und auf einmal bewegte sich die Menschheit – wie zuvor – nicht mehr unaufhörlich dem Licht entgegen, sondern von ihm weg. Die Ausrichtung, lichtvoll zu leben war unmöglich geworden.

“Das ursprüngliche TRSanische Leben, sowie der Planet selbst, wurden ins absolute Chaos gestürzt und die nachkommende Menschheit hatte keinen Plan, da sie ohne Anbindung zur Zentralsonne und bar jeder Kenntnis ihrer eigentlichen Herkunft zu existieren gezwungen war. Sie befand sich fortan in einer Art Schlaf oder Koma. (Hermes Trismegistos, durch Lady Pha ti Chija)



QUANTENKOLLAPS

DOPPELHELIX



**TODBRINGENDE
PATHOGENE
FEINSTOFFLICHE
SUBSTANZ
SCHOCKÜBERTRAGUNG**

Wir müssen uns vergegenwärtigen, dass ja die Zielgebung eines jeden Menschen Weges in seiner DNA gespeichert ist. Durch den Sturz von TRS wurden unsere göttlichen Insignien deaktiviert oder wie es die Meister (über Lady Pha ti Chija) gerne ausdrücken, „in die In-Offenbarung“ gebracht. Und ab da lief der Mensch in seinen Handlungen in den Schatten, zog Pathogenes an, führte Kriege usw. anstatt respektvoll mit der Schöpfung umzugehen. Die DNA-Codierung nach dem Quantenkollaps (QK) ist größtenteils gegen das Licht ausge-

richtet. Und das ist der tiefere Grund, warum die Menschheit nicht das volle Potential, das in ihr wohnt, aktivieren konnte. Bis jetzt.

Die Erlösung des Gott-Moleküls

Ich habe mich während der ersten Zeit der Arbeit an dem Buch häufig gefragt: **Wieso hat ausgerechnet Lady Pha ti Chija diese spannende Information von den aufgestiegenen Meistern bekommen und nicht jemand anders?** Es gibt weltweit ja einige hochkarätige Medien, die mit dieser Ebene in Kontakt sind und seit vielen Jahren hervorragendes Material durchgegeben bekommen, von Konfuzius, Kuthumi, El Morya, Krishna, Lord Sananda, Kryon oder von Saint Germain um nur ein paar zu nennen. Aber das Thema des Quantenkollapses und seinen Folgen tauchte bislang nirgends auf. Auch nicht in den extrem aufschlussreichen Büchern, die Seth über das Medium Jane Roberts von 1963 - 1984 durchgab, wo er sich ja u.a. auch ausführlich über die Geschichte der Menschheit ausließ.

Auch die Branche des geistigen Heilens bedient sich der Energie höherer Dimensionen und es gibt weltweit viele großartige Lehrer und Eingeweihte, die Medium sind für die göttliche Energie, die den höheren Dimensionen unendlich zur Verfügung stehen. Also warum erst jetzt und durch Lady Pha ti Chija? Weil sie diejenige ist, **die diese gigantische Fehlcodierung nun auch final erlösen kann, mit der Methode, die ihr gegeben wurde.**

„Geomanten und Wissenschaftler wissen, dass Ausströmungen – linksschwingend hoch pathogen sind. Auf diesem Planeten dürfte es keine offenbarten links-schwingenden Elemente / Dinge / Lebensformen etc. geben - da sie sich in der IN-Offenbarung aufzuhalten hätten, aber durch den Quantensturz wurde sozusagen das Innere nach außen gekehrt und das positive Äußere nach innen gedreht – so dass in dieser Welt gewaltige negative Kräfte wirken konnten (dadurch auch u.a. Kriege / Krankheiten und mehr!)“

Lady Pha ti Chija



So gaben wir alle auf geistigen Ebenen durch Sie, Lady Pha ti Chija, diese Methode, um Wunderbares zu bewirken, für die Menschen und euren Planeten. (Joshua bar Joshua, durch Lady Kali Re Maha)

Lady Pha ti Chija machte eines Tages die Entdeckung, dass sich in der menschlichen Aura ein Energiefeld in Form einer 8 zeigte. Das war neu für sie und zu dem Zeitpunkt hatte sie noch keine Ahnung von TRS und dem Quantenkollaps. Erst als sie ihre geistigen Lehrer auf dieses Phänomen ansprach, erfuhr sie von den Ereignissen, die zu diesem und vielen anderen Phänomenen geführt hatten. Einige Zeit später dann, hatte sie eine Vision, wie ihre Aura wirklich auszu- sehen hat. Das Energiefeld, das die 8 ausmachte, zeigte sich ihr als Kreis. **Das fühlte sich richtig an. Und die Lehrer aus der geistigen Welt ermunterten sie, diesen 8-Zustand doch einfach zu verändern. Mit dieser Erlaubnis im Rücken formte sie mit leichter Hand die 8 zu einem Kreis. Dazu öffnete sie die, sich überschneidenden Linien in der Mitte und zog sie nach außen. Und so wurde aus der 8 wieder ein O.**

„Danach“, so schreibt sie in einem Text, „ging es mir richtig gut, hatte das Gefühl, endlich mal richtig durchatmen zu können, besser als je zuvor.“ Im Bereich des Solar-Plexus war bislang die Stelle an der sich die energetischen Linien der Acht gekreuzt haben. Wenn man sich das Bild einer Sanduhr vor Augen hält, lässt sich leicht ermessen, wie sparsam an diesem Kreuzungspunkt die Energie fließt. Auch konnte der Geist so nicht den ganzen Körper einnehmen. Nach der Acht-Erlösung schon. Und das war **der allererste Baustein der Pha ti Chi-Lichtkraft Methode**, den sie in direktem Kontakt mit den Aufgestiegenen Meistern erfahren durfte.



„Alles ist ja veränderbar!“, erkannte sie und forschte begeistert weiter. Ihre Kreativität kannte keine Grenzen und sie beschränkte sich nicht, was die Bereiche der Veränderungs-Möglichkeiten anging. Die tägliche Nahrung, die Getränke, der Lebensraum, Gebäude, Tiere, Pflanzen und was viele Menschen immer drängt, körperliche Probleme jeglicher Art. Alleinige Richtschnur hier, es wird nur angerührt und verändert, was im Einklang mit dem göttlichen Plan

steht. Und da sie im steten Kontakt mit ihren geistigen Lehrern war, konnte da nichts schief gehen.

„Große Veränderungen geschehen...“

Heute, nach vielen Jahren der Ergründung und beinahe 2 Jahrzehnten Praxis ist es für sie nun ein Leichtes in den Menschen die, durch den Quantenkollaps hervorgerufene, pathogene Codierung der DNA zu erlösen, damit das lichtvolle Gott-Molekül dort wieder seinen Platz einnehmen kann. Wenn wir uns zur Darstellung eines DNA-Stranges das Doppel-Helix-Modell von Watson und Crick (s. S. 7) zur Hand nehmen, dann sitzt es in den “Wasserstoffbrücken“ zwischen den Basenpaaren Adenin (A) und Thymin (T), sowie Cytosin (C) und Guanin (G). (Mehr Details darüber im Buch) Damit da keine Irritationen aufkommen, die Intervention mit der Phatichi-Lichtkraft **geschieht nie in der physischen Materie** der Zellen, sondern **in deren feinstofflicher Matrix**. Das gleiche gilt für die Arbeit im Tier- und Pflanzenreich.



„Jede Substanz hat seine Entstehungs-Prinzipien und kann variabel nach Bedarf berührt und verändert werden, so dass der Mensch leben kann, so wie es von der Schöpfung vorgegeben ist.“

(Hermes Trismegistos, durch Lady Pha ti Chija)

Aus Störfeldern werden Wohlfühl-Oasen...

Natürliche Störfelder wie Wasseradern, Benkergitter oder Verwerfungen in und um Gebäuden können neutralisiert werden. Das gleiche gilt für die ganze Palette von pathogenen **technischen** Störfeldern. (auch bei Mobil-Telefonen!!!) Was aber noch erstaunlicher ist: Ein ehemals krankmachendes Areal wird durch die Methode anschließend ein Ort der Kraft. Geomanten, die Lady Pha ti Chija ein ums andere Mal bei ihrer Arbeit begleiten durften, kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Sie benutzt keinerlei Geräte, weder zum Auffinden der Störfelder noch für ihre Verwandlung.

Ein unfassbar großes Geschenk



„Vieles an Krankheiten, Beschwerden, Degenerationen und mehr kann und darf jetzt **durch die, die dieser Methode befähigt** sind verändert werden. In Love For You“ (Joshua bar Joshua, durch Lady Kali Re Maha)

Diese Zeilen, zu lesen auf der Website von Lady Pha ti Chija deuten auf die Tür zu der **wirklich großen Dimension dieser Methode**, denn es ist möglich, durch Schulungen, Seminare und hohe Weihen **diese Fähigkeiten an Interessierte weiter zu geben**, wenn sie in Würde, Liebe, Respekt und Wahrheit mit der Schöpfung sind. Und das bedeutet, sie bekommen schrittweise Zugang zu dem Wissen und den hohen Licht-Kräften der Aufgestiegenen Meister der Weißen Bruderschaft um hier in ihrem Umfeld und auf diesem Planeten lichtvoll wirken zu können. Ein unfassbar großes Geschenk.

Ein Missbrauch dieser Kräfte ist ausgeschlossen, denn Lady Pha ti Chija hat die Methode und ihre Verwendung auf der geistigen Ebene gegen eine missbräuchliche Verwendung schützen lassen. Das bedeutet – wirkt jemand aus Motiven, die nicht lichtvoll sind oder fehlt nur eines der 4 Qualitäten Liebe, Demut, Wahrheit oder Würde - wird die Verbindung zu den Kräften augenblicklich gekappt.



„Die, die Ihr schon in Berührung kamt, gebt es hinaus und tut Kunde über dies. Vielen kann geholfen werden, große Veränderungen geschehen in eurer DNA zuerst auf feinstofflicher Ebene, die sich dann auch auf körperlicher Ebene zeigt und Ihr lichtvoller werdet. Denn dies ist der Weg, den auch ich ging und tat. So kommt durch Sie, Lady Pha ti Chija, dieses Vermächtnis wieder auf Erden und darf getan werden.“ (Joshua bar Joshua, durch Lady Kali Re Maha)

Auch ich bin inzwischen schon etwas mehr als nur damit „in Berührung“ gekommen und kann so aus eigenem Erleben schildern, welche phänomenale Kraft hier wirkt und welche lichtvollen Veränderungen sich bei mir ergeben haben und inzwischen **auch durch mich** an Mensch und Natur geschehen dürfen. Es vergeht seither kein Tag, an dem ich mich nicht für dieses **unfassbar große Geschenk** bedanke.

Schwerpunkte und Themen im Buch sind u.a.:



Die Biografie

Eine große Seele

Das Buch erzählt die entscheidenden Etappen in der Geschichte ihres Lebens, die deutlich machen werden, dass Lady Pha ti Chija ein Kanal von unvorstellbarer Reinheit ist, ein phantastisches Instrument, halb in den höchsten Dimensionen zuhause und gleichzeitig verankert im Boden dieses Planeten – inkarniert um hier so viel göttliche Kraft (=LIEBE) zum Einsatz zu bringen, wie nur möglich.

Alle Erzengel waren bei Ihrer Geburt anwesend. Es war klar, hier kommt jemand mit einem ganz großen Auftrag. Geboren als Gabriele Maria und ausgestattet mit einer schier grenzenlosen Neugier, war sie vom Beginn ihres Lebens an eine Forscherin. Nicht mit dem Mikroskop, sie forschte geistig, dort wo die sichtbare Materie ihren Ursprung hat, in der Feinstofflichkeit und noch weiter. Schon als Kind wollte sie nichts weniger als die Schöpfung verstehen. Und sie wollte dies auch vom Schöpfer höchstpersönlich erfahren.

Zweifel an der Existenz Gottes

Gabriele Maria war schon als ganz kleines Mädchen von dem Wunsch beseelt, dass alle Menschen gleichermaßen die Segnungen der Schöpfung erfahren dürfen. Ganz bewusst war sie auch mit Liebe, Respekt und Mitgefühl für alle Wesen unterwegs, fühlte sich zum Göttlichen hingezogen und hatte tief in sich eine Vorstellung davon, was wohl „von Gott gewollt“ sein mochte. Leider fand sie viel zu wenig davon im Außen. Überall entdeckte sie bei den Menschen in ihrem Umfeld Ängste, Neid, Aggression, Streitlust und wenig Mitgefühl. Auch wenn sie in einem Elternhaus mit viel Eltern- und Geschwister-Liebe aufwach-

sen konnte – spürte sie doch auch immer wieder, wenn Mama und Papa Kämpfe hatten und andere mit ihnen schlecht umgingen. Mit 7 musste sie gar einen sexuellen Missbrauch durch eine Person aus dem erweiterten Familienkreis erfahren. Diese Erfahrung, die sie bei ihren Eltern nie erwähnte, führte dazu, dass sie sich komplett verschloss und sich auch körperlich entscheidend veränderte.

Mit etwa 9 Jahren forderte sie den Gott, von dem sie all das Wissen haben wollte, heraus: „Bei all dem, was ich hier unter den Menschen erlebe, glaube ich nicht, dass es dich wirklich gibt.“ Sollte es doch so sein, dann möge er es ihr kundtun. Bis zu diesem Tag wollte sie Gott als nicht existent betrachten.

„Hey, dich gibt es ja doch!“

Aber die Antwort, das Erkennen, dass es ihn tatsächlich gibt, geschah erst 16 Jahre später. Unabhängig davon hatte sie aber ihre Fähigkeiten weiter entwickelt und ihren Forscherdrang nie gezügelt. Sie nutzte ihre hellseherischen, hellfühlenden Wahrnehmungen und hatte Visionen, löste Schmerzen und andere körperliche Probleme bei Freunden und Kollegen schon mal durch Handauflegen. Im Jahre 1995 hatte sie z.B. die, für sie irritierende Vision zweier einstürzender Türme in New York. 6 Jahre später am 11. September 2001 wusste sie plötzlich, was sich ihr da gezeigt hatte... Mit 21 Jahren hatte sie sogar die Vision von ihrem Sohn, den sie erst 10 Jahre später bekommen sollte. Und 16 Jahre nach ihrer klaren Ansage an Gott, er möge sich doch für sie zu erkennen geben, wurde ihr dies tatsächlich beschert. Da lag sie im Bett und dachte an all die Dinge, die sie erfahren hatte und da stieg es ihr flutartig ins Bewusstsein. Mit einem freudigen Erstaunen rief sie: „Hey, dich gibt es ja doch!“

Auf einmal hatte sie die Empfindung, sich außerhalb ihres Körpers zu befinden. Sie schwebte über dem Bett, etwa 30-40 cm über sich selbst. Sie fühlte ein Feuer in ihrem Herz-Chakra (da bekam sie die Insignien des Wissens) und Tränen rannen über ihr Gesicht. „Dich gibt es ja doch! Die Intelligenz der Liebe und der Schöpfung.“ Freude und Glück durchströmten sie angesichts dieses Erkennens und sie erklärte IHM, dass ihr der Name „Gott“ überhaupt nicht passend

erscheint. Er würde so oft missbraucht. „Ich möchte dich anders nennen.“ Und angesichts dessen, was sie gerade erleben durfte, hatte sie auch schon eine Idee. „Ich nenne dich ab sofort Sonne des Herzens.“ Und tatsächlich ging da in ihrem Herzen die Sonne auf. Dieses Erlebnis befeuerte ihren eh schon starken Forscherdrang und die Fragen an IHN sprudelten nur so aus ihr heraus: „Ich weiß jetzt, dass es dich gibt. Ich will wissen, wo du herkommst! Wie bist du zu erreichen? Was tust du so alles? Wo kann ich mehr Wissen über dich bekommen? Warum bin ich hier und nicht auf dem Mars? Und warum wissen die Menschen über dich nicht so viel? Ich will dich ganz viel! Und ich will wissen, wie du die Schöpfung getan hast.“

Ja, wahrlich genügend Fragen für ein ganzes Leben und so war schon mal eines klar, es würde nie langweilig werden. Mit 31 wurde sie das erste Mal Mutter und bekam genau den Sohn, der sich Jahre zuvor in ihrer Vision bereits angekündigt hatte. Eine Tochter folgte und nach 7 Jahren Babypause ging sie wieder arbeiten.

Lady Diana oder Adolf Hitler – Astralkörper auf dem Irrweg zum Licht

Bereits in den 90er Jahren war Lady Pha ti Chija mit ihren Fähigkeiten Anlaufstelle für Verstorbene, die mit ihrem Astralkörper erdgebunden herumirrten und nicht den Weg ins Licht finden konnten. Dies hatte unterschiedliche Gründe, die an dieser Stelle nur angedeutet werden. Z.B. fürchtet sich jemand auf Grund seiner religiösen Vorstellungen vor dem Fegefeuer und hat große Angst, dort evtl. landen zu müssen. Das berühmte Licht am Ende des Tunnels aus den Nahtod-Berichten ist dann für so eine Person u.U. nur mit Furcht und Schrecken besetzt und nicht der Eingang zu höheren Sphären. So verharrt der Astralkörper weiter in dem Feld, in dem er zuvor als Mensch existiert hatte. Manche Verstorbene werden von ihren Hinterbliebenen aus den verschiedensten Gründen (Trauer, Wut, Hass etc.) nicht losgelassen und haben es dann auch schwer, sich mit ihrem Astralkörper ins Licht abzusetzen.

Ganz besonders gilt das für Lebensformen, die in der Öffentlichkeit äußerst prominent agierten und die nach ihrem Ableben nicht nur von 3, 4 oder 5 Menschen „festgehalten“ werden sondern von Tausenden, vielleicht sogar Millionen. Und so fand im Jahre 1998 u. a. auch der Astralkörper von Adolf Hitler den Weg zu Lady Pha ti Chija. Sie war in dem Augenblick zusammen mit einer Freundin, auch ein Medium, und beide konnten seine Anwesenheit spüren und seine Worte vernehmen. Auch er war, obwohl schon länger gestorben, noch nicht auf dem Weg, den jeder Astralkörper nach dem Ableben des Körpers gehen sollte. Er bat um Hilfe und sie hat ihm geholfen, „denn er muss wieder Gutes tun, muss seinen Weg gehen“, erklärte El Morya, durch Lady Pha ti Chija. Auch er ist ein Geschöpf Gottes und hat einen Kern aus Licht. Und so wird er durch spezielle Schulungen in den höheren Sphären darauf vorbereitet, um bei einer weiteren Inkarnation andere, wesentlich lichtvollere Optionen in sein Leben ziehen zu können.

Im Jahre 2000 wurde Lady Pha ti Chija aus geistiger Ebene von Diana, der ehemaligen Princess of Wales angesprochen und um die Trennung alter menschlicher Anhaftungen gebeten, die sie auf ihrem weiteren geistigen Pfad behindert hatten. Und sie half ihr. Parallel dazu verstummte auf einmal, die bis dahin geradezu inflationäre mediale Aufbereitung rund um Leben und Tod von Lady Di...

Den Sprung in die Freiheit wagen...?

Ende der 90er dann – gab es 2 Dinge, die zu ihrem Leben gehörten, die sie schwer belasteten. Und dies steigerte sich, je intensiver sich ihr Kontakt mit der geistigen Welt gestaltete. **Ihre Ehe**, bei der die persönlichen Interessen und Vorstellungen der beiden Partner vom Leben (ohne bösen Willen) immer weiter auseinander drifteten. Und das Zweite war **ihr sicherer Job** als Angestellte in der EDV eines großen deutschen Automobilkonzerns. 8 Stunden mal 5 – jede Woche, bei einer Arbeit, die sie schon lange nicht mehr ausfüllte.

Sie musste beides loslassen, das wusste sie eigentlich schon lange, doch sie quälte sich mit der Entscheidung. Die Familie auseinander reißen zu müssen fiel ihr unendlich schwer und obendrein hatte sie auch keine vergleichbare Einkommensquelle in Aussicht. „Was kommt danach?“, fragte sie sich. Da konnte sie noch nicht ahnen, dass hier die nächste große Etappe ihres Schaffens auf sie wartete. Und es sollte die Handlungs- und Wandlungsreichste ihres bisherigen Lebens werden; denn nach langen inneren Kämpfen ließ sie sich einfach fallen, vertraute in das Leben und in die göttliche Führung.

Der vertraute sie so tief, dass sie später mehrfach die Pforte des Todes berührte, aber ohne letztlich durch sie hindurch zu gehen sondern **um unschätzbare Wissen von dort mitzunehmen, was sie nun der Menschheit offenbaren kann...**



Das Geheimnis der Cover Illustration

„Mir ist dies wie aus Geisteshand in die Hände gegeben worden und es wollte unbedingt zu dir!“ Mit diesen Worten überreichte im Jahre 2004 eine dankbare Klientin aus Süddeutschland Lady Pha ti Chija diese Reproduktion der Zeichnung einer ägyptischen Pharaonin. Der Anblick dieser Frau, vor allem der Ausdruck der Augen berührten sie so, dass sie das Bild erst mal nicht weiter betrachten konnte und es umdrehte. Sie war im höchsten Maße irritiert, denn sie kannte genau dieses Gesicht, diese Frau aus einem Traum, den sie im Jahre 2000 hatte und der seinerzeit ihre Namensgebung durch die geistige Führung eingeleitet hatte. Sie wollte wissen, wer diese Person sei und bekam prompt die Antwort: „Das bist du.“

Bereits im Jahre 1998, erklärten die Meister, hätten sie einer begnadeten Künstlerin die Inspiration zu diesem Bild gegeben, aber Lady Pha ti Chija hatte keine Ahnung, wer sie sein könnte, denn auf der Reproduktion, die sie

geschenkt bekam, war keine Signatur zu erkennen. Und noch bevor ich Lady Pha ti Chija das erste mal persönlich getroffen hatte, gab sie mir als ersten Auftrag, doch bitte die Urheberin dieser Zeichnung ausfindig zu machen, denn ihr war es bis Ende 2016 nicht gelungen. Und meine Suche führte mich (virtuell) bis nach Neuseeland...

„Reiki ist so massiv von Missbrauch durchzogen – da wunder ich mich, dass es sich überhaupt noch für jemand gut anfühlt.“ (Lady Pha ti Chija)

Reiki und andere Formen der Arbeit von Mensch zu Mensch.

Es gibt ein Thema bei Vorträgen von Lady Pha ti Chija, bei dem sie regelmäßig Anfeindungen erfährt. Da ertönt auch schon mal ein Aufschrei der Empörung im Saal, sobald sie (oder einer der Meister durch sie) über die Auswirkungen des heutigen Reiki auf die Menschen spricht. Je nach Temperament und Bewusstseinsstand kann es da zu hitzigen Kommentaren kommen. Macht sie Reiki schlecht? Oder verurteilt sie die Leute, die es tun? Nein, sie **beschreibt** nur, wie sehr diese Methode der Energie-Übertragung von Missbrauch durchzogen ist.

Beinahe jeder, der sich für energetische Arbeit und Spiritualität interessiert, ist in irgendeiner Form mal mit Reiki in Berührung gekommen. Sei es als eifriger Schüler, der sich bei einem Reiki-Meister alle Grade durch Ausbildung und Weihen erworben hat oder jemand, der nur Behandlungen erfahren hat. Lady Pha ti Chija beteiligt sich auch nicht an der regen Diskussion, ob man eine „universelle Lebensenergie“ die sowieso überall fließt nur über eine Ausbildung korrekt erlangen kann oder nicht. Was aber immer eine Rolle spielt ist z.B. die Motivation und der moralisch-ethische Status eines Lehrers oder Praktizierenden.

„Stellt euch mal vor,“ sagt Lady Pha ti Chija, „da ist also eine Methode, die ein japanischer Arzt vor hundert Jahren erfahren hat, wahrscheinlich durch geistige

Ebenen – da ist sie absolut rein, zu 100 Prozent. Wenn er reinen Herzens ist, voll Würde, Liebe, Wahrheit und Respekt für die Schöpfung und damit arbeitet, wird er viel Gutes bewirken können. Wenn er aber nur ein paar Ego-Probleme hat und diese ein starkes Motiv sind, Reiki zu praktizieren oder zu verbreiten, gehen nicht nur ein paar Prozent der ursprünglichen Wirkung verloren. Da unser Planet und alles, was auf ihm existiert anhaftend ist, werden diese Probleme auch auf die Patienten, Klienten und Schüler mit übertragen. Immer.

Aber gehen wir ruhig mal vom Optimum aus und Dr. Usui war möglicherweise zeitlebens ein 100%iger Kanal. Da muss er nur ein paar Schüler dabei haben, die die Tendenz haben, andere in irgendeiner Weise zu benutzen, zu missbrauchen oder solche, die Geldsorgen haben und ihr „Reiki-Business“ deswegen forcieren. All das wird an die nächste Generation Schüler weitergegeben und ist nun wieder integraler Bestandteil der Methode.

So und nun überlegt mal, was in hundert Jahren Reiki-Weitervermittlung von Japan in die ganze Welt von Generation zu Generation von der guten Sache übrig geblieben sein kann. Gewiss, für viele fühlt es sich zumindest gut an, aber ist es wirklich die reine göttliche Energie, die hier auf die Menschen übertragen wird? Wenn noch 10 oder 20 Prozent gut sind aber 80% Müll... dann würde ich davon lieber die Finger lassen.“

Zum Verständnis. Es liegt nicht an der Methode, es liegt einfach an den Menschen, die fehlbar sind, an dem Zustand des Planeten, der Anhaftungen jeglicher Art begünstigt. Und das Thema zieht sich durch jegliche Art therapeutischer Arbeit oder Methoden der Lebenshilfe.

Bei der Arbeit mit der Phatichi-Lichtkraft werden u.a. diese Missbräuche entfernt. Vorher darf der zu Behandelnde aber noch einmal diese unselige Macht in seiner Aura spüren – sogar physisch. Als Lady Pha ti Chija mit der Hand etwa 30 cm hinter meinem Rücken hantierte, spürte ich auf einmal ein mächtiges Ziehen, von der Schulter abwärts, das mich rückwärts zum Boden zog. Ich konnte mich noch halten, aber ich spürte auch Pha ti Chijas ausgestreckte Hand an der Schulter, die meine Reaktion erwartet hatte...

Lady Pha ti Chija, das Buch und Ich

Der Hauch des Schicksals...?

Wie bin ich zu dieser Aufgabe gekommen? Der Weg von Pha ti Chija zu mir war nicht verschlungen. Wir kannten uns nicht, aber wir lagen praktisch nur „um 1 Ecke“ auseinander. Heike Katzmarzik, eine befreundete Kollegin aus Köln, stellte den Kontakt her. Sie hatte Lady Pha ti Chija ein Kapitel in ihrem 2012 erschienenen Buch „Große Heiler der Welt – Wie energetische und spirituelle Medizin Wunder wirken“ gewidmet und vor etwa 2 ½ Jahren ergab sich ein erneuter und regelmäßiger Kontakt. Und so war Heike für Pha ti Chija der erste Ansprechpartner als es darum ging, das, von ihrer geistigen Führung schon länger avisierte Buch über ihr Leben zu schreiben. Doch Heike sollte es nicht sein. Sie hatte zunächst spontan zugesagt, aber schon bald gemerkt, dass das Genre „Biografie“ ihrer freien schriftstellerischen Ader eher nicht gerecht würde. Und so rief sie mich eines Tages an und fragte, ob ich Interesse hätte, dieses Buch zu schreiben.

Sie wirkte etwas ratlos und schilderte mir, wie ihr kurz nach ihrer Absage, die ihr offensichtlich schwer gefallen war, die Aufgestiegenen Meister über Pha ti Chija ausrichten ließen, es gäbe einen männlichen Autoren in ihrem Umfeld, der dafür in Frage käme. Da zermarterte sie sich wohl einige Wochen lang das Hirn bis sie schließlich „zufällig“ in einem anderen Kontext an mich denken musste und dann machte es Klick.

Wir hatten in den letzten Jahren nicht so viel Kontakt, aber immerhin wusste sie, dass ich u.a. mit Freude auch als biografischer Ghostwriter gearbeitet hatte, aber vor allem kannte sie mich aus den gemeinsamen TV-Projekten in den 90er Jahren, als jemand, der das weite Feld von Spiritualität und Wissenschaft mit einer ähnlichen Leidenschaft beackerte wie sie selbst.

Nun, für mich klang das durchaus interessant. Eintauchen in die Welt einer spirituellen Lehrerin, Meisterin, die offenbar an Mensch und Natur gleichermaßen so was wie „Wunder“ vollbringt. Nach 2 kurzen Telefonaten vereinbarten wir ein Wochenende für eine erste persönliche Begegnung. Die Wochen bis zu dem Termin ließen meine Spannung steigen; dennoch hatte ich keinerlei Erwartungen und erst recht machte ich mir keine Vorstellungen, wohin mich dieses Angebot als Mensch und als Schriftsteller führen könnte...

Jetzt Sterben...?

Am Abend vor meiner Abreise überkam mich eine seltsame Stimmung. Irgendwie war es, als müsse ich sterben. Ich räumte in aller Ruhe und sorgfältig wie selten mein Arbeitszimmer auf, hatte aber nicht den Impuls auch noch ein Testament zu verfassen. Ich dachte nur, wenn es sein soll, kann ich sowieso nix machen. Ich hätte den Zeitpunkt zwar nicht verstanden, denn es gab für mich noch so viel lose Fäden in meinem Leben, die nach meiner Ansicht unbedingt noch verknüpft werden wollten, aber wer hat schon den ganzen Überblick über seine aktuelle Inkarnation und die Stationen, die für uns wichtig sind? Und irgendwo, ganz tief im Innern dämmerte mir, dass ich mit diesem neuen Auftrag etwas beginne, was mein Leben in eine neue Richtung führen würde. Dazu musste ein Teil meines alten Lebens sterben...

Interview mit den Meistern

Als wir uns dann trafen, erstaunte mich, dass gut Dreiviertel der Informationen und Kommunikation über die (von ihr gechannelten) Meister liefen. Da wechselten sich mehrere ab. Soweit ich mich erinnere, hatte jeder, der auftrat, äußerst freundliche und aufmunternde Worte für mich und meine Aufgabe. „Lady Pha ti Chija hat von uns den Auftrag bekommen, göttlich, schöpferisches Wissen den Menschen zu übermitteln und bei diesem Spiel bist du ein Mithelfer, Danke.“ – Und ich glaube es war El Morya, der sagte, „wir grüßen dich. Sei gesegnet. Du wurdest ausgewählt vor über 37950 Jahren auf diesen Weg, der

jetzt beginnt.“ Hm... 37 Tausend 950 Jahre - da hatte ich jetzt gerade keine genaue Erinnerung mehr dran. Also fragte ich: „Wie muss ich mir das vorstellen?“ – „In der Evolution gab es primäre Geschehnisse, die in Folge zu geschehen haben. Diese, so sagen wir mal, Folgen, wurden aus geistiger Ebene vorbereitet. Dazu ist folgendes geschehen. Alle dazu dienenden Intelligenzen waren aufgerufen, in bestimmten Zyklen der Wiedergeburten ihre Intelligenz, ihr Wissen um bestimmte Abläufe auf diesem Weg der Erlösung der ERDE, eigentlich voreinst TRS genannt - vor dem Quantensturz-, dadurch ihre Kraft durch Wiedergeburten zu geben. **Also ein Teil oder mehrere Teile von dir, lieber Hartmut, waren während der Planung verschiedener primärer Abläufe mit dabei, DU hast vor Urzeiten sozusagen allem zugestimmt.** Und darüber werden wir auch noch plauschen.“ Ich durfte also gespannt sein.

Die Türe zur Vergangenheit schließen

Und während ich mich fragte, was ich wohl noch alles über vergangene Leben, die Zigtausende oder gar Millionen von Jahren vorüber waren, erfahren konnte, die in irgendeiner Form mit diesem Projekt zu tun haben könnten, sprach ein anderer Meister durch Lady Pha ti Chija von meinem aktuellen Dasein. „Wir werden bei dir die Vergangenheit noch schließen.“ Ich lauschte interessiert. „Wie viele Menschen kennst du die wirklich in der Gegenwart leben?“ Da war ich überfragt. „Viele Menschen schwirren in der Vergangenheit herum anstatt in der Gegenwart. Sie sind dort gefangen, werden krank oder hängen in tiefen Depressionen. Und wir holen sie mit dieser Technik, die sie gelernt hat raus und schließen die Türe der Vergangenheit. Sie können dann nicht mehr rein gehen. In die Tiefendepression. Wir haben schon einen Psychotherapeuten damit verändert und der hat gesagt, das hab ich schon lange gesucht.“ – „Das kann ich mir lebhaft vorstellen“, warf ich ein, denn die Therapien der Psychologen sind in der Regel extrem langwierige Prozesse mit ungewissem Ausgang. „Ja und wir machen das in ein paar Minuten.“ Die, auf diese Art Gewandelten können jederzeit in ihre Vergangenheit schauen, können Erinnerungen aufsteigen lassen, aber sie sind nun nicht mehr mit den belastenden Emotionen verknüpft.

Am späten Nachmittag unseres ersten Tages meldete sich über Pha ti Chija eine ehemals prominente weibliche Person, die noch gar nicht so lange verstorben war und die zu meiner Überraschung inzwischen zum Kreis der Aufgestiegenen Meister der Weißen Bruderschaft gehört und mir ebenfalls ihre Unterstützung bei diesem Projekt anbot. Eine „Umarmung“ gab es auch noch. Die werde ich nicht vergessen. Vielleicht hat der eine oder andere Leser bereits eine Vermutung, um wen es sich dabei handeln könnte...

Nur schreiben!

Schon am ersten Tag unserer Begegnung deuteten verschiedene Meister und auch Lady Pha ti Chija an, dass ich auch diesen Weg gehen könne, die Methode zu lernen und damit zu wirken, „wenn du es willst...“ Das kam für mich nicht in Frage. Ich formulierte es etwas weniger kategorisch, aber ich wollte gerne darüber schreiben. Ja. Deswegen war ich doch hier. Das war ja wohl meine Aufgabe, sagte ich mir. Dafür hatte ich mich doch schon -wie lange war das noch her?- vor über 37950 Jahren“ gemeldet, oder...? Und niemand machte auch nur den leisesten Versuch mich vom Gegenteil zu überzeugen.

LIEBE das universelle Tool

Vielleicht sollte ich an dieser Stelle erwähnen, dass ich wohl etwas hellfühlig bin bei der Wahrnehmung von feinstofflichen Energien. Mir war das nur nie so richtig klar – ich dachte, was ich spüre, spüren die anderen auch. Mit dem Beginn meiner Meditationspraxis vor ein paar Jahren, habe ich immer fühlen können, wie Ströme feinstofflicher Art sich in meinem Körper bewegten – anfangs zaghaft, aber immer kontinuierlich, später dichter und intensiver. Meist kamen sie zum Scheitelchakra hinein und flossen die Wirbelsäule hinunter, breiteten sich aus und ich konnte sie auch in ihrer Farbe unterscheiden. Merkwürdig, wo ich doch die Augen geschlossen hatte und erst recht keine „Kameras“ im Inneren verbaut sind oder doch? Denn wie ist es sonst zu erklären, dass ich diese, ich sage mal „fließenden Nebel“ auch optisch wahrnehmen kann, die

hin und wieder auch Strukturen aufweisen, wie geflochtene Stränge. Ich richte meine Aufmerksamkeit deshalb auf sie, weil sie trotz ihrer Feinstofflichkeit in meinem Körper eine physische Resonanz erzeugen. Also, der Körper hat auch was davon! Und es fühlt sich großartig an. Ich hab noch niemanden gefunden, der in Yoga, Tantra, Meditation und anderen spirituellen Disziplinen oder als energetischer Heiler unterwegs ist, der meine Wahrnehmungen in dieser Art teilen konnte. Komisch, das verstand ich überhaupt nicht. Da war ich immer ratlos. Ich dachte, die anderen sind die Spezialisten. Sind sie auch. Aber nur ICH bin der Spezialist für meine Empfindungen.

„Der Körper lügt nicht...“

heißt es und **er weiß es sogar besser**. Und nun komme ich zur Phatichi-Lichtkraft. Jede Anwendung, die an mir geschehen ist und erst recht jede Weihe war verknüpft mit wundersamen Empfindungen, Bildern und ganz hohen Schwingungen. Nie war ich in Kontakt mit etwas Vergleichbaren. Das liegt gewiss an der phantastischen Energie der aufgestiegenen Meister, die durch die Master der Methode bei jeder Maßnahme in mich einströmen konnte. Aber auch das Zusammensein und die Kommunikation mit dem „Bodenpersonal“ der Phatichi-Lichtkraft ist immer eine Freude. Mal von Charakter, Charme, Witz und anderen Eigenarten abgesehen, spüre ich auch hier immer die mächtig hohen good vibrations, von der ersten Begegnung an.

Ich bin jetzt kein Energie-Junkie, aber solche starken positiven körperlichen Empfindungen zeigten mir, dass dies ein richtiger Weg ist. Und wenn ich auch auf diesem Weg nicht von heftigen Zweifeln und inneren Kämpfen verschont wurde, brachte mich diese unfassbar große Kraft des Universums immer wieder in die Spur. Worüber ich mich hier über viele Zeilen in verschiedensten Beschreibungen auslasse – ist wohl LIEBE - das universelle Tool in den unterschiedlichsten Darreichungsformen.

Göttlich Wissender aus dem Hause des Herrn...

Etwa 4 Wochen nach unserer ersten Begegnung und meiner ziemlich schroffen Absage, auch selbst den Weg mit der Methode zu gehen, trafen wir uns erneut für 3 Tage anlässlich eines Master-Treffens mit Schulungen und Weihen. Da hatte ich Gelegenheit, sie zu interviewen und zuzuschauen, was alles geschieht und wie. Bei einem Channeling von Joshua bar Joshua durch Lady Pha ti Chija – alle saßen im Kreis, sie wanderte umher und plötzlich blieb sie bei mir stehen. Joshua bar Joshua sprach zu mir und bedankte sich dafür, dass ich diese Aufgabe übernehmen wolle. Ich murmelte irgendetwas, dass ich auch dankbar dafür sei. Und da haute er auf einmal den Satz raus. „Guter Mann, wir schenken dir die erste Weihe. Wenn du willst. Denk in Ruhe darüber nach.“ – „Ja, das mach ich“, entgegnete ich ruhig und war doch wie vom Donner gerührt.

Pha ti Chija und Joshua bar Joshua wanderten weiter mit anderen Themen. Und ich überlegte in dem Moment bei dem Angebot keinen Augenblick. Die Antwort war sofort klar. Der Verstand, der solche Dinge gerne regeln möchte, wurde von einer Instanz tief in mir augenblicklich überholt und die schnippte aufgeregt mit dem Finger wie ein Grundschüler in der 1. Klasse, der etwas weiß und sofort drankommen will. Woher dieser plötzliche Wandel, der mich in dem Moment selbst am meisten überraschte? Der Hintergrund war sicher der, dass ich in den vergangenen 4 Wochen beinahe täglich aufs Neue die Auswirkungen der Einzel-Session (Klärung/Erlösung des Gott-Moleküls u.v.a.m.) in meinem feinstofflichen und physischen Körper spüren durfte. Und das hat mich ziemlich beeindruckt. Auch wurde ich gedanklich klarer und war stärker im Hier & Jetzt als je zuvor. Tag für Tag mehr. Der eine oder andere Beobachter meinte sogar, ich sähe jünger als...

Was immer sie gesehen haben mögen, seit jenem Tag ist viel geschehen und ich habe Weihe und wundervolle Werkzeuge aus der geistigen Welt erhalten, die es mir inzwischen erlauben in der Natur, bei den Tieren und den Menschen wandelnd wirken zu können. In dem Zusammenhang wurde mir dann der Name offenbart, der in der geistigen Welt bereits für mich „hinterlegt“ war: Lord Him Habaro Maha. Diese Worte, (bis auf den Titel „Lord“) sind aus einer urpha-

raonischen Sprache, die kompatibel ist mit den Gegebenheiten der 12. Dimension. Auf Deutsch übersetzt heißt dies „Göttlich Wissender aus dem Hause des Herrn.“ Das klang für mich zunächst ungewohnt, aber ich empfand ihn schon bald in gewisser Weise als erhaben. Und tatsächlich hat mich der Name fortan ein Stück weit gestärkt in meinem Sein. Vor einem Jahr oder so wäre für mich das kaum denkbar gewesen, dass ich mit einer Art geistigem Künstlernamen herumlaufen würde. Ich hatte da zwar keine Berührungspunkte bei denen, die sich sogar im zivilen Leben mit ihren spirituellen Namen vorstellten, aber für mich hätte ich das völlig unpassend, ja affig gefunden. Und nun war ich sogar ein Lord - auf einem „Besitztum“ in einer höheren Dimension...

Die Geschichte von TRS

- was war vor dem Quantenkollaps und was geschah in der Folge danach
- Eine der vielen Konsequenzen aus dem Sturz von TRS zurück in niedere Dimensionen war, dass dieser Planet nun auch von ebenfalls niedrig-schwingenden Planeten gesehen werden konnte. Rassen von niedrig-schwingenderen anderen Planeten enterten TRS und es gab lange Zeiten der Dunkelheit und Ausbeutung aber auch stete Weiterentwicklung, denn es gab schon bald nach dem Quantenkollaps eine Konferenz der Lichtvollen, die den Beschluss fassten TRS wieder dahin zu bringen, wo er schon mal war.
- Der Vertrag der Lichtvollen mit der Dunkelrasse
- „2012“ fand schon 2009 statt oder vom finalen Kampf des Lichts gegen die Dunkelheit im Jahre 2009 und was Pha ti Chija damit zu tun hatte.
- 2012 Über Lady Pha ti Chija als Kanal gelingt es , **die 8 wieder aus dem Energiefeld der Erde zu lösen** und diese Maßnahme war mit entscheidend für die endgültige Re-Codierung des Planeten in Richtung der göttlichen Zentralsonne...

3 Master der Methode

Porträts der 3 Master der Methode, die die Phatichi-Lichtkraft bereits **voll umfänglich beherrschen**, sie in allen Bereichen anwenden



können und selbst bereits z. T. Weihen geben können. **Lady Antum Maha, Lady Kali Re Maha** und **Lady Cheleb Maha**. 3 außergewöhnliche Frauen – voller Kraft, Kreativität und Spontaneität und so unterschiedlich sie sein mögen, eint sie doch ihre Lebensführung in Liebe, Respekt, Wahrheit und Würde. Das ist auch die Basis für alle Master, die nachkommen um mit dieser Methode dem Planeten und der Menschheit zu dienen.

Phatichi Lichtkraft - Raumfahrt, Militär und Geheimdienste



Lady Pha ti Chija scheint ein so reiner, hochgradig effektiver Kanal für das göttliche Licht und ihre, ich nenne es mal Licht-Übertragungs-Potenz muss so gewaltig sein, dass sie von Messgeräten der amerikanischen und europäischen Raumfahrt (NASA, ESA) aufgefangen werden können. Im bald erscheinenden Buch werden ein paar Episoden zu lesen sein, wie sogar Militär- und Geheimdienste, offenbar irritiert über diese Energie, sie beobachten, messen, abhören und zwischendurch auch mit Störfrequenzen zu sabotieren versuchen.

Ali Maha – der wissenschaftliche Aspekt der Methode



Das, was Lady Pha ti Chija an Wissen übermittelt bekommen hat und was nun immer mehr eingeweihte Personen anwenden, soll auch über die subjektiv-beobachtbaren Effekte hinaus überprüft werden. Und zwar mit verschiedenen wissenschaftlichen Untersuchungen und Studien, die dann auch Eingang in ein **zweites Buch** haben werden, in dem vor allem die Grundlagen der Methode aus wissenschaftlicher Sicht beschrieben werden soll. Die neu installierte Website www.alimaha.de, für die sich Lady Antum Maha verantwortlich zeichnet, wird ein Forum des Wissens der Ur-Wissenschaft, wie sie, initiiert durch Lady Pha ti Chija, der Menschheit wieder neu übergeben werden konnte.

*„Wir Lehrer sind schon immer mit jeder Lebensform in Verbindung bis heute. Auch bei euch. Auch wenn eure Entwicklung, entgegen NORMALER Abläufe der gewollten Schöpfung, für euch scheinbar nicht greifbar ist, so haben wir doch in besonderen Abläufen immer wieder spezielle, so wie du sie nennst, Yogis oder Pharaonen, Druiden, Hellsichtige/Hörende Menschen zu euch geführt, die euch sanft zeigen sollten, dass ihr nicht allein seid, sondern geführt und das es höhere Kräfte gibt, die es zu erforschen gilt, anstatt wie die Archäologen in der Erde und die Raumfahrer im All, so sollte der rechte Ort die Wahrheit zu finden in eurer intuitiven Befähigung ablaufen...(Smile) Dort bekam der würdevoll, respektvolle Mensch alle Antworten. So soll es jetzt in ALI MAHA geschehen dürfen, dass alle lichtvollen geistigen Lehrer euch zu schenken beabsichtigen durch Lady ANTUM MAHA, deren Kräfte und Intelligenz wir darauf vorbereitet haben.“
(...)*

„Übrigens Erich von Däniken ist ein wissender Prophet, der noch viel Potential bekäme, würde er vom QK erfahren. Genau wie viele Andere, die auf dieses Phänomen vorbereitet sind. Wenn ihr fragt warum erst jetzt? Vorher hättet ihr nicht das Verständnis für eure DNA und mehr. Wissenschaftlich ambitionierte

Menschen können, wie auch Geomanten, Naturforscher usw., mit dem in der DNA gespeicherten QK vieles nachvollziehen. Dazu sollten sie ihr menschliches EGO ablegen. So sei es. (Kryon, durch Lady Pha ti Chija)

: 22 Weisheiten aufgestiegener Meister

Als Supplement, ein kleines **Büchlein im Buch** mit Weisheiten von White Eagle, Immaculata, Seth, Saint Germain, Mutter Maria, Babaji u.a.m.



Einzel-Session mit der Phatichi-Lichtkraft

Während dieser Arbeiten geschehen Prozesse, die es dem Einzelnen ermöglichen, den von der Schöpfung ursprünglich gewollten Weg wieder zu gehen. So wie es vor dem QK gewesen war.

Dabei geschehen u.a. folgende Abläufe:

- Astralkörper – Überprüfung. Befinden sich in der Aura Astralkörper von Verstorbenen? Wenn ja, dann erfolgt die Erlösung derer, die den Weg nicht finden können. (Dabei sind häufig schon Erleichterungen für den Hilfesuchenden zu erfahren.)
- Missbrauchs-Anhaftungen klären und erlösen.
- Schuldfragen der Vergangenheit erlösen (Karma)
- Linksschwingende pathogene Kräfte deaktivieren und in-offenbaren.
- Achterlösung in Verbindung mit jetzt möglicher ganzer Vergeistigung eines gewollten SEINS. (Der Geist kann den ganzen Körper uneingeschränkt einnehmen)
- Aktivierungen und Offenbarungen verschlossener Kräfte.
- Begradigungen der körperlichen Kräfte (etwa durch Schocks abgetrenntes)
- „Die Erlösung des Gottmoleküls“.
Den DNA-Aufbau nach göttlichen Schemata aufrüsten.
(d.h. decodiertes Göttliches recodieren und Pathogenes decodieren.)
- ... u.a.m. ein kleiner Auszug aus den Möglichkeiten der Phatichi-Lichtkraft, eine Methode die Ursprünglichkeit einer gewollten Lebensform nach dem QK wieder zu recodieren.

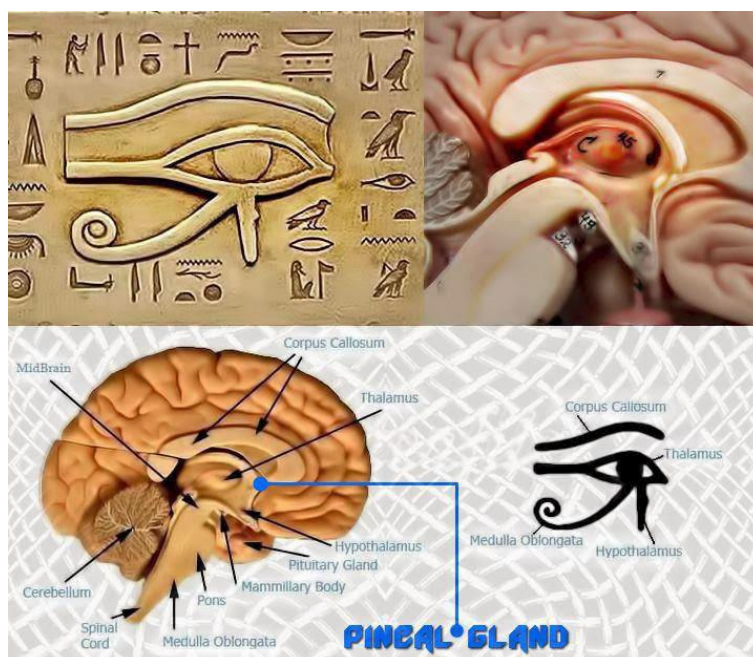




Weihe-Session

Stichworte zu den Weihungen mit Phatichi-Lichtkraft

- SEIN eines erleuchteten Wesens, seinen Weg gehend und Offenbarungen über höhere Sphären in Weihungen erhaltend.
- Bewusstseinszustände alter pharaonischer Lehren und deren Verkörperungen (Geistig- Göttlich) zurückerhalten.
- Lenkung der geistigen Lehrer in Verknüpfung des göttlichen Willens in mehreren Schritten erfahren.
- Erkennung seines wirklichen SEINS.
- Drehung vom Schattendasein ins Lichtdasein d.h. Ausrichtung zum Zentralsonnen-Gestirn über sensitive Erhöhungen der Kräfte und Basen eines Schöpferdaseins.
- Zyklen erhöhter Kräfte und deren Wahrnehmungen in Wachstum.
- Lichtcodiertes empfangendes Wesen werdend.
- Überdimensionale Erkenntnisse erfahrend.



Hartmut Amelang/Lady Pha ti Chija – Teaser zu „PHATICHI-LICHTKRAFT & DIE ERLÖSUNG DES GOTTMOLEKÜLS“